

Begrenzte Anzahl vs. Vielfalt Zwischen Korporatismus und Pluralismus in der politischen Interessensvermittlung in Österreich

Tobias Hinterseer

In der politischen Interessensvermittlung kann grob zwischen dem (Neo-)Pluralismus („Vielfalt“) und dem (Neo-)Korporatismus („Begrenzte Anzahl“) unterschieden werden. Bei Letzterem hat sich in Österreich eine spezielle und vertiefte Form – der „Austrokorporatismus“ – herausgebildet. Dieser kann größtenteils mit dem Begriff der Sozialpartnerschaft beschrieben werden. Dieser Beitrag möchte dieses Spannungsfeld zwischen Neokorporatismus und Pluralismus diskutieren, um dann aufzuzeigen, dass Vielfalt gegenüber begrenzter Anzahl nicht zwingend Vorteile bringen muss.

Limited Numbers vs. Variety Austria's negotiation of political positions: Between corporatism and pluralism

Tobias Hinterseer

In the political negotiation of positions, it is possible to distinguish roughly between (neo-) pluralism ("variety") and (neo-)corporatism ("limited numbers"). In the latter, a special form – "Austrocorporatism" – has emerged in Austria. It can be characterized in large part by the concept of social partnership. This paper aims to discuss this area of tension between corporatism and pluralism in order to show that concepts of „variety“ do not necessarily mean advantages when compared to concepts of „limited numbers“.